

Tägliche Omaha Tribune
TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. PETER, President.
1811 Howard Str. Telephone: TYLER 340. Omaha, Nebraska.
Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879.
Omaha, Neb., Montag, den 13. August 1917.

Ein Lichtbild.

In diesen Zeiten der Propaganda für Zwangsgehe zur Unterdrückung der persönlichen Freiheit ist es wichtig zu beobachten, wie einer der Neuenland-Staaten, Connecticut, das alte Koch der „Blue Jeans“ abwirft und dem Volkswillen Rechnung trägt.

Japan verdrängt uns im eigenen Markt.

Die Einfuhr aus Japan nimmt in beständiger, die einheimische Industrie und den Handel auf gar manchen Gebieten geradezu bedrohender Weise zu. Nicht nur, daß der gelbe Mongole die Klängen für Kaffee-

Seit Admiral Deyen vor nahezu zwanzig Jahren mit seinem Geschwader in die Manila-Bay einfuhr und Amerika die Bürde des weichen Mannes im fernsten Osten auf sich nahm, haben wir die Philippinen als unser höchstwertiges Gebiet zur Ausdehnung unseres Handels betrachtet;

Die Einfuhr aus Japan im letzten Fiskaljahr um 120 Prozent gegen das Jahr 1913, das letzte Jahr unter Schutzvoll, zugenommen.

Politische Offiziers-Ernennungen.

Nach Meldungen aus Washington sollen im Kriegsministerium von Eltern, deren Söhne der Nationalgarde angehören, zahlreiche Proteste dagegen eingelaufen sein, daß ihre Söhne unter der Führung von Offizieren nach Frankreich und in den Krieg geschickt werden, die ihren Ernennungen politischen Einflüsse verdanken.

In sehr vielen Fällen wird wohl der Präsident die von den Gouverneuren gemachten Ernennungen bestätigen, aber eben das Offizierspatent ausgestellt wird, muß sich nach den Bestimmungen des Armeeregularien-

Nochmals Kadaver und Leiche.

Nach immer waren wir während der jüngsten Tage und Wochen gewöhnt, in Briefen die Anfragen von Lesern zu beantworten, ob tatsächlich in Deutschen Reichs-Name von Menschen, hauptsächlich gefallenen Soldaten, zur Fettsäuregewinnung verarbeitet wurden.

Zur Wichtigtuung einer Verleumdung, die sogar von einem Mitgliede des britischen Ministeriums weiter verbreitet wurde: Es handelt sich um die angebliche Verwendung menschlicher Leichname zur Fettsäuregewinnung. Wer unsere Sprache kennt, der weiß ganz genau, daß wir das Wort „Kadaver“ nur bei Tieren anwenden.

Wenn der Krieg einmal länger vorüber ist und die Völker sich wieder versöhnen werden, wird man sich auch dieser dornigen Worte eines Soldaten wieder erinnern.

Volltreffer!

Die japanische Admiralität stellt in Abrede, daß Japan die Absicht habe, im Verein mit den Alliierten weitere Schritte zur Bekämpfung der Tauchbootgefahr im Mittelmeer zu tun.

Die Trübeberger, die sich der Einmischung zu entziehen suchten, sollten nicht vergessen, daß wir uns im Krieg befinden und daß die Militärgeheimnisse im Kriegesinteresse nicht preisgegeben werden dürfen.

In den Depeschen über die Neu-Bejegung der Reichsämter und der preussischen Ministerien berichtet eine derartige Konfusion, daß es schwer hält, sich zurechtzufinden. Zur besseren Orientierung bemerken wir folgendes: Es gibt außer dem kaiserlichen und dem Reichsamtleramt acht ständige Reichsämter: das Staatssekretariat des Auswärtigen Amtes, das Staatssekretariat des Reichsmarineamtes, das Staatssekretariat des Reichsjustizamtes, das Reichsjustizamt, das Staatssekretariat des Reichsjustizamtes, das Reichsjustizamt, das Staatssekretariat des Reichsjustizamtes, das Reichsjustizamt.

Die Dummheit lebt noch.

Ein in New York anwesiger Deutscher, der sich den Spott machen wollte, zu sehen, wie weit der Humbug mit Klatsch geht, ließ es sich fürzlich auf Dollars kosten, um auf den Grund einiger besonders hartnäckiger Annahmen zu kommen. Die erste lautete: „Für einen Dollar helle Tramsfahrt.“ Antwort: „Schwäche das Trinken ab und werde nie mehr ein Dollar ein probates Mittel, um Klatsch erfolgreich zu geben.“

Paris-Krisis in Paris.

Paris, 11. August. — Ein interministerielles Komitee, bestehend aus Delegaten der Pariser und der Provinzpresse, dem Handelsminister und dem Minister des Innern, hat beschlossen, daß Zeitungen, welche 1 Cent kosten, am 15. August den Preis auf 2 Cents erhöhen sollen.

Deutscher Angriff auf New York ist höchst unwahrscheinlich!

Deutschland will Amerika nicht bekämpfen, sagt Wiegand, außer es wird dazu gezwungen.

New York, 13. August. (Von Karl S. von Wiegand.) Was sind die Aussichten eines Angriffes durch Deutschland von der See oder in der Luft auf New York? Dies ist eine Frage, die mir seit meiner Rückkehr oft gestellt wurde.

Deutschland will Amerika nicht angreifen, ganz gewiß in den nächsten Monaten. Ein Angriff in der Luft ist vollständig außer Frage. Deutschland hat heute keine Luftschiffe, weder Zeppeline noch solche des neuen Schütte-Lanz-Typs, die groß genug sind, eine Ladung von Bomben über den Ozean zu bringen.

Nach dem U. S. -Halle erließ die Regierung bestimmte Befehle an die Admiralität, von der amerikanischen Küste fern zu bleiben. Nach der Kriegserklärung durch den Kongreß wurde dieser Standpunkt des Staates in militärischen Sinne angenommen.

Robert Cecil über engl. Kriegsausgaben!

London, 13. Aug. — Lord Robert Cecil erörterte in seiner gewöhnlichen Wochenunterredung am Samstag Großbritannien's Kriegsausgaben mit Hinblick darauf, daß bei Angabe von Einzelheiten dem Volke der Ver. Staaten ein besseres Verständnis für die ungeheuren Kosten aufgebracht werden möge, die das Volk Großbritanniens freudig auf sich genommen hat.

Unter dieser Auslegung von „Verteidigung“ stellen sie indes den Angriff und das Torpedieren amerikanischer Transportschiffe an der anderen Seite des Ozeans. Sie leben die europäische Seite des Ozeans als Deutschlands „Flottengrenze“ an, wo Deutschland sich gegen Amerika verteidigen müsse.

England sammelt Majanien.

London, 11. August. — Das britische Munitionsmuseum hat die Entscheidung gemacht, daß Majanien gewisse Stoffe enthält, welche zur Herstellung eines wichtigen Kriegsmaterials verwendet werden, erlegen können, und Auftrag gegeben, große Mengen Majanien zu sammeln.

Fast darf nicht mehr reden.

Clay Center, Kansas, 13. Aug. — Präsident Taft wird während dieses Monats nicht als öffentlicher Redner auftreten und alle diesbezüglichen Engagements wurden rückgängig gemacht.

Clay Center findet die Zustände in Ausland nicht schlimmer als in den Vereinigten Staaten. — Er weist dabei auf Oklahoma und East St. Louis hin.

Protest der in Schweiz wohnender Griechen!

Beklagen sich bei Präsident Wilson über die Verneinung Griechenlands.

Lausanne, 13. August. — Eine nach mehreren Tausenden zählende Versammlung politischer, griechischer Flüchtlinge, die in Lausanne tagte, hat an Präsident Wilson die folgende, in Amerika nicht bekannt gewordene, Botschaft abgeschickt:

Wir, die Anhänger Ihrer bekannten Friedensnote, protestieren im Namen eines Kulturvolkes und der Menschlichkeit gegen die Verneinung des freien Griechenlands und gegen die erzwungene Abandonierung des Königs Konstantin. Wir protestieren weiter dagegen, daß Griechenland verdrängerischer Weise in einen Krieg gezwungen wird, gegen den sich kein inneres Gefühl auflehnt und der unfähigen Elend für das von der Entente bereits ausgefaulete Griechenland im Gefolge haben muß.

Immer größer wird die Menge der Griechen, die wegen der politischen Lage in ihrem Heimatlande nach der Schweiz flüchten und in scharfen Worten gegen das Vorgehen der Entente auf dem Balkan protestieren.

Robert Cecil über engl. Kriegsausgaben!

London, 13. Aug. — Lord Robert Cecil erörterte in seiner gewöhnlichen Wochenunterredung am Samstag Großbritannien's Kriegsausgaben mit Hinblick darauf, daß bei Angabe von Einzelheiten dem Volke der Ver. Staaten ein besseres Verständnis für die ungeheuren Kosten aufgebracht werden möge, die das Volk Großbritanniens freudig auf sich genommen hat.

Unter dieser Auslegung von „Verteidigung“ stellen sie indes den Angriff und das Torpedieren amerikanischer Transportschiffe an der anderen Seite des Ozeans. Sie leben die europäische Seite des Ozeans als Deutschlands „Flottengrenze“ an, wo Deutschland sich gegen Amerika verteidigen müsse.

England sammelt Majanien.

London, 11. August. — Das britische Munitionsmuseum hat die Entscheidung gemacht, daß Majanien gewisse Stoffe enthält, welche zur Herstellung eines wichtigen Kriegsmaterials verwendet werden, erlegen können, und Auftrag gegeben, große Mengen Majanien zu sammeln.

Fast darf nicht mehr reden.

Clay Center, Kansas, 13. Aug. — Präsident Taft wird während dieses Monats nicht als öffentlicher Redner auftreten und alle diesbezüglichen Engagements wurden rückgängig gemacht.

Clay Center findet die Zustände in Ausland nicht schlimmer als in den Vereinigten Staaten. — Er weist dabei auf Oklahoma und East St. Louis hin.

Deutscher Kaperer im Golf von Mexiko!

Aus Mexiko wird dies gemeldet, sowie erhöhte Tätigkeit der Deutschen.

Stadt Mexiko, 13. August. — Ein neues „Kapererschiff“, womit wahrscheinlich ein deutsches Kapererschiff seitens der Telegraphengesellschaft gemeint ist — ist im Golf von Mexiko entdeckt worden.

Deutsche Einfuhr von Kupfer, Glycerin und Gummi zu höheren als die gegenwärtigen Marktpreisen, scheinen auf eine erneute deutsche Tätigkeit hinzudeuten.

Die hiesigen produktiven Zeitungen führen ihre anti-amerikanische Kampagne fort. (Die beste Überschrift über diese Depesche wäre „Wahrheit und Dichtung.“)

Die Theater werden eröffnet. Und das Kriegstheater ist leider noch nicht geschlossen.

Herr Geldanleger

Weshalb sich zufrieden geben mit 3 bis 5%, wenn Sie die Garantie von 7% haben, mit der Wahrscheinlichkeit 10 bis 12% verdienen zu können.

Die Pontel Realty Company, Eigentümer des „Morris Apartment-Hotel“ an der 18. und Dodge Straße, machen die Offerte, daß sie Depositen auf ihre Aktien annehmen. Man erhält die Garantie, 7% zu erhalten und die Hälfte der Ueberschüß-Dividenden, nachdem alle Teilhaber 7% auf den Vollwert ihrer Aktien erhalten haben.

Sie sind eingeladen vorzusprechen und dieses Mittel, bessere Zinsen zu erlangen, zu untersuchen.

Man sehe Porter & Shotwell Verkaufsgente.

202 Süd 17. Straße, Omaha, Neb. Telephone Douglas 5013.

Abonniert auf die Tägliche Tribune.

WHAT ARE THE PEACE TERMS? EVEN THE CHICAGO TRIBUNE URGES A DEFINITION OF OUR WAR OBJECTIVES.

A definition of war purposes and objectives is needed. The declaration of the Paris conference of the allies that the allied powers are more closely united than ever in defense of the people's rights, "particularly in the Balkan peninsula," will leave the American people as cold as an iceberg.

Our sympathies may be indifferent to the fate of the Balkan people, but neither they nor the political fate of Belgium are sufficient excuse for our war fund of billions and our expeditionary armies of millions.

Europe may clean house for itself so long as conditions affect only Europe. It would be a betrayal of American fortune, the good fortune of aforesaid, if a European housecleaning took our men and money.

Instinctively most Americans know, and reasonably many of them know, that we could not preserve our isolation from the consequences of the war even if we preserved a foolish isolation from its activities.

To a certain extent, being committed, we must accept the European program. We cannot win independently of the allies. We cannot accomplish our subject without helping to accomplish their object.

Therefore what are the objectives of the allies? To what are we committing ourselves by furnishing money and men? We know that for ourselves we fight to preserve the security of the United States.

generation as one of slackers who could have handled the problem in its easiest form and gave it to their successors in its most difficult form.

That is our general program, but even it has few if any specifications. What will satisfy the needs of American security? To what extent must the power of Germany be diminished or the ambitions of Germany changed to make the United States free from danger?

What objectives have the allies? The crushing of German militarism has the appearance more of a rhetorical generality than of a statement of purpose. What are the possible terms of a durable peace? Extravagant ideas have disappeared. It is out of the question that the complete and definite bill of particulars should be submitted, with unalterable periods and uncompromising commas, but a statement of what Europe needs and of what the United States needs can be made and should be made.

The kind of a peace the allies consider within accomplishment can be defined. We believe that nearly all the peoples of Europe are sick of fighting for military victory. The war has been too terrible and too long for the glamour of triumphs to endure and the value of trophies to continue. What the peoples of Europe want, we are certain, is peace and one which will endure. They cannot without consternation accept a return to conditions which have in them the certainty of another war. That would mock every grave that has been made.

We are sure that the people of the United States do not want to enter a war for military victory, triumphs, and trophies. Our military caste, if we have any, is too small and of too little consequence in the forming of public opinion.

A definition of war objectives is needed. When the objects have been named the efforts will be put forth vigorously to obtain them. (Chicago Tribune.)

Sommer-Anordnungen kommen oftmals von Anreinigen im Blute!

Enst Euch in den Zustand zu bekommen für perfekte Gesundheit. So viele Leute schleppen sich durch die Sommer-Saison mit diesen abgeschwächten und müden Gefüß, das sie für die täglichen Anstrengungen unfähig macht, ohne zu wissen, was die Ursache ist.

die Kraft, welche sich einstellt mit der Viebertehr des Appetites. Es ist unübertrieben als ein Tonic und System-Aufbau.

Gerade jetzt ist die Zeit, wenn einige Flaschen von S. S. E. ihren großen Wert beweisen werden. Diese große Blutreinigung ist ein wunderbarer Blutreiniger, und färbt das Blut von allen Unreinheiten, erneuert

S. S. E. ist seit mehr als fünfzig Jahren auf dem Markt, und wird überall von Druggisten verkauft, die Ihnen sagen werden, daß diese Medizin durchaus zuverlässig ist. Schreibe heute für wichtige Literatur und freien medizinischen Rat von unserem medizinischen Ratgeber. Adreßiert Swift Specific Co., Dept. L, 153, Atlanta, Ga.